

Jahresabschluss zum 31.12.2020

Bilanz

Gewinn- und Verlustrech-
nung

Anhang zum Jahresabschluss

Bozen, am 22. April 2021

Inhaltsübersicht

1	Allgemeine Angaben zum Unternehmen.....	4
1.1	Identifikationsdaten des Unternehmens.....	4
2	Ordentliche Bilanz: Aktiva	5
3	Ordentliche Bilanz: Passiva	8
4	Gewinn- und Verlustrechnung	10
5	Kapitalflussrechnung (indirektes Verfahren).....	13
6	Anhang zum Jahresabschluss: Anfangsteil.....	15
6.1.1	Bilanzierungskriterien	15
6.2	Bilanzierungsgrundsätze.....	15
6.3	Ausnahmen gemäß Artikel 2423 Absatz 5 ZGB.....	16
6.4	Änderung der Bilanzierungsgrundsätze	16
6.5	Problematik der Vergleichbarkeit und Anpassung.....	16
6.6	Bewertungsgrundsätze.....	16
6.7	Sonstige Informationen	20
7	Anhang zum Jahresabschluss: Aktiva.....	21
7.1	Anlagevermögen.....	21
7.1.1	Immaterielles Anlagevermögen	21
7.1.2	Sachanlagen.....	23
7.1.3	Finanzierungsleasinggeschäfte	25
7.1.4	Finanzanlagen	25
7.2	Umlaufvermögen	26
7.2.1	Vorräte.....	26
7.2.2	Forderungen des Umlaufvermögens.....	27
7.2.3	Liquide Mittel.....	28
7.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	28
7.4	Aktivierte Finanzierungsaufwendungen.....	29
8	Anhang zum Jahresabschluss: Passiva und Eigenkapital	30
8.1	Eigenkapital	30
8.1.1	Änderungen der Posten des Eigenkapitals.....	30
8.1.2	Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals.....	30
8.2	Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	31
8.3	Abfertigung für Arbeitnehmer.....	32
8.4	Verbindlichkeiten	32
8.4.1	Änderungen und Fälligkeiten der Verbindlichkeiten.....	33
8.4.2	Geografische Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten	34

8.4.3	Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf Gesellschaftsgüter behaftet sind.....	34
8.4.4	Gesellschafterfinanzierungen	34
8.5	Passive Rechnungsabgrenzungen	34
9	Anhang zum Jahresabschluss: Gewinn- und Verlustrechnung	36
9.1	Betriebsleistung.....	36
9.1.1	Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen nach Tätigkeitskategorien	36
9.1.2	Geographische Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen.....	37
9.2	Herstellungskosten.....	37
9.3	Finanzerträge und Finanzaufwendungen.....	38
9.3.1	Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen.....	38
9.3.2	Aufschlüsselung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeit.....	38
9.4	Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres.....	39
10	Anhang zum Jahresabschluss: Kapitalflussrechnung	40
11	Anhang zum Jahresabschluss: Sonstige Informationen.....	41
11.1	Beschäftigungszahlen.....	41
11.2	Bezüge, Vorschüsse und Darlehen für Verwaltungsratsmitglieder und Aufsichtsräte sowie für sie übernommene Verpflichtungen.....	41
11.3	Bezüge des Wirtschaftsprüfers oder der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	41
11.4	Arten der von STA ausgegebenen Aktien	42
11.5	Von STA ausgegebene Wertpapiere	42
11.6	Genaue Angaben zu den von STA emittierten Finanzinstrumenten	42
11.7	Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind	42
11.8	Informationen über Vermögen und Finanzierungen für Sondergeschäfte	42
11.9	Informationen über Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	43
11.10	Informationen zu Vereinbarungen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen.....	43
11.11	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	43
11.12	Informationen über derivative Finanzinstrumente gemäß Artikel 2427-bis ZGB	43
11.13	Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschluss der die Leitung und Koordinierung ausübenden Gesellschaft.....	43
11.14	Angaben gemäß Artikel 1 Absatz 125 Gesetz Nr. 124 vom 4. August 2017.....	43
11.15	Vorschlag zur Gewinnverwendung oder Verlustabdeckung.....	44
12	Anhang zum Jahresabschluss: Schlussteil.....	45

1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen

1.1 Identifikationsdaten des Unternehmens

Bezeichnung:	STA - Südtiroler Transportstrukturen AG
Sitz:	Gerbergasse 60, Bozen (BZ)
Gesellschaftskapital:	14.860.000
vollständig eingezahltes Gesellschaftskapital:	Ja
HIHLK-Code:	BZ
Mehrwertsteuernummer:	00586190217
Steuernummer:	00586190217
WVV-Nummer:	87527
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Haupttätigkeit (ATECO):	522190
Gesellschaft in Liquidation:	Nein
Einpersonengesellschaft:	Ja
Der Leitung und Koordinierung Dritter unterliegende Gesellschaft	Ja
Bezeichnung der die Leitung und Koordinierung ausübende Gesellschaft oder Körperschaft:	Autonome Provinz Bozen
Zugehörigkeit zu einer Gruppe:	Ja
Bezeichnung der Muttergesellschaft:	Autonome Provinz Bozen
Herkunftsland der Muttergesellschaft:	Italien

2 Ordentliche Bilanz: Aktiva

Aktiva	31.12.2020	31.12.2019
A) Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-
Eingeforderte Einlagen	-	-
Noch nicht eingeforderte Einlagen	-	-
Summe der ausstehenden Einlagen auf das gezeichnete Kapital (A)	-	-
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielles Anlagevermögen		
1) Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung	-	410
2) Entwicklungsaufwendungen	4.089.310	4.329.857
3) Gewerbliche Schutz- und Nutzungsrechte	29.512	56.728
4) Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	70	140
5) Geschäfts- oder Firmenwert	-	3.000
6) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	9.678.859	13.597.455
7) Sonstige	16.341.976	9.518.712
Summe immaterielles Anlagevermögen	30.139.727	27.506.302
II - Sachanlagevermögen		
1) Grundstücke und Gebäude	10.572.651	11.172.069
2) Anlagen und Maschinen	7.188.649	7.981.929
3) Betriebs- und Geschäftsausstattung	330.547	334.095
4) Sonstige Güter	88.953.157	89.349.657
5) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	18.255.847	15.355.515
Summe Sachanlagevermögen	125.300.851	124.193.265
III - Finanzanlagevermögen		
1) Anteile an:		
a) beherrschten Unternehmen	-	-
b) verbundenen Unternehmen	-	-
c) herrschenden Unternehmen	-	-
d) Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
d-bis) anderen Unternehmen	128	128
Summe Beteiligungen	128	128

2) Forderungen	-	-
a) gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
b) gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
c) gegenüber herrschenden Unternehmen	-	-
d) gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
d-bis) gegenüber anderen Unternehmen	-	-
Summe Forderungen	-	-
3) Sonstige Wertpapiere	-	-
4) Aktive derivative Finanzinstrumente	-	-
Summe Finanzanlagevermögen	128	128

Summe Anlagevermögen (B)	155.440.706	151.699.695
---------------------------------	--------------------	--------------------

C) Umlaufvermögen

I - Vorräte

1) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-
2) Unfertige und halbfertige Erzeugnisse	4.632.594	952.911
3) In Ausführung befindliche Aufträge auf Bestellung	-	-
4) Fertige Erzeugnisse und Waren	609.793	599.330
5) Anzahlungen	-	-
Summe Vorräte	5.242.387	1.552.241

Zum Verkauf bestimmte Sachanlagen	-	-
-----------------------------------	---	---

II - Forderungen

1) gegenüber Kunden	2.592.023	4.861.345
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	2.592.023	4.861.345
2) gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
3) gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
4) gegenüber herrschenden Unternehmen	24.142.675	28.766.498
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	24.142.675	26.064.421
fällig nach nachfolgendem Geschäftsjahr	-	2.702.077
5) gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
5-bis) Steuerforderungen	206.627	173.738
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	206.627	173.738
5-ter) Aktive latente Steuern	-	-
5-quater) gegenüber anderen	40.007	38.512
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	40.007	38.512
Summe Forderungen	26.981.332	33.840.093

III - Wertpapiere und Anteile des Umlaufvermögens	-	-
1) Beteiligungen an beherrschten Unternehmen	-	-
2) Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	-	-
3) Beteiligungen an herrschenden Unternehmen	-	-
3-bis) Beteiligungen an Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehm	-	-
4) Sonstige Beteiligungen	-	-
5) Aktive derivative Finanzinstrumente	-	-
6) Sonstige Wertpapiere	-	-
Finanzielle Vermögenswerte zur Liquiditätsbündelung	-	-
Summe Wertpapiere und Anteile des Umlaufvermögens	-	-
 IV - Liquide Mittel		
1) Bank- und Postguthaben	13.242.981	6.786.414
2) Schecks	-	-
3) Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	9.364	11.708
Summe liquide Mittel	13.252.345	6.798.122
Summe Umlaufvermögen (C)	45.476.064	42.190.456
 D) Rechnungsabgrenzungen	9.204	12.412
Summe Aktiva	200.925.974	193.902.563

3 Ordentliche Bilanz: Passiva

Passiva	31.12.2020	31.12.2019
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	14.860.000	14.860.000
II - Rücklage aus dem Aufgeld auf Aktien	-	-
III - Aufwertungsrücklage	-	-
IV - Gesetzliche Rücklage	107.310	107.059
V - Satzungsmäßige Rücklagen	-	-
VI - Sonstige Rücklagen, gesondert ausgewiesen	-	-
Außerordentliche Rücklage	716.727	711.953
Rücklagen in Abweichung zu Artikel 2423 ZGB	-	-
Rücklagen Aktien (Anteile) des herrschenden Unternehmens	-	-
Aufwertungsrücklage der Beteiligungen	-	-
Einlagen zur Kapitalerhöhung	-	-
Einlagen zur zukünftigen Kapitalerhöhung	-	-
Kapitaleinlagen	-	-
Verlustabdeckungen	-	-
Rücklage Herabsetzung des Gesellschaftskapitals	-	-
Rücklage Verschmelzungsgewinn	6.753	6.753
Rücklage aus nicht realisierten Wechselkursgewinnen	-	-
Ausgleichsrücklage laufende Gewinne	-	-
Verschiedene sonstige Rücklagen	-	(1)
Summe sonstige Rücklagen	723.480	718.705
VII - Rücklagen für Sicherungsgeschäfte der erwarteten Cashflows	-	-
VIII - Vorgetragener Gewinn/(Verlust)	-	-
IX - Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	3.040	5.025
Im Geschäftsjahr ausgeglichener Verlust	-	-
X - Negative Rücklage für eigene Aktien im Bestand	-	-
Summe Eigenkapital	15.693.830	15.690.789
B) Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen		
1) Für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-
2) Für Steuern, einschließlich latenter Steuern	-	91.871
3) Passive derivative Finanzinstrumente	-	-
4) Sonstige	574.351	810.647
Summe Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	574.351	902.518
C) Abfertigungsrückstellung für Arbeitnehmer	853.190	730.378
D) Verbindlichkeiten		
1) Anleihen	-	-

2) Wandelanleihen	-	-
3) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus Finanzierungen	-	-
4) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	-	-
5) Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	-	-
6) Anzahlungen	11.894.719	11.737.254
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	11.894.719	11.737.254
7) Lieferantenverbindlichkeiten	10.084.358	13.661.434
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	10.084.358	13.661.434
8) Verbindlichkeiten aus Wertpapieren	-	-
9) Verbindlichkeiten gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
11) Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen	10.166.573	4.266.195
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	10.166.573	4.266.195
11-bis) Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
12) Verbindlichkeiten aus Steuern	136.661	222.331
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	136.661	222.331
13) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	218.753	197.892
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	218.753	197.892
14) Sonstige Verbindlichkeiten	1.613.077	719.278
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	1.613.077	719.278
Summe Verbindlichkeiten	34.114.141	30.804.384
E) Rechnungsabgrenzungen	149.690.462	145.774.494
Summe Passiva	200.925.974	193.902.563

4 Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
A) Betriebsleistung		
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	14.118.826	17.611.560
3) Änderungen an in Ausführung befindlichen Aufträgen auf Bestellung	3.679.683	169.088
4) Zuwächse des Anlagevermögens durch aktivierte Eigenleistungen	682.016	629.565
5) Sonstige Erträge und Erlöse	-	-
Betriebskostenzuschüsse	24.374	247.476
Sonstige	15.436.634	19.601.911
Summe Sonstige Erträge und Erlöse	15.461.008	19.849.387
Summe Betriebsleistung	33.941.533	38.259.600
B) Betriebliche Aufwendungen		
6) Für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	240.076	369.790
7) Für Dienstleistungen	14.797.364	11.549.445
8) Für die Verwendung von Gütern Dritter	342.819	286.312
9) Für das Personal	-	-
a) Löhne und Gehälter	4.248.308	3.837.350
b) Sozialabgaben	1.459.014	1.304.063
c) Abfertigung	285.959	251.607
Summe Personalaufwand	5.993.281	5.393.020
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen	-	-
a) Abschreibung des immateriellen Anlagevermögens	2.026.318	11.384.663
b) Abschreibung auf Sachanlagen	9.745.521	8.444.992
c) Sonstige Teilwertabschreibungen auf das Anlagevermögen	-	-
d) Teilwertabschreibungen auf Forderungen des Umlaufvermögens und liquide Mittel	322.349	138.627
Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen	12.094.188	19.968.282
11) Bestandsveränderung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	(10.463)	37.544
12) Rückstellungen für Risiken	-	-
13) Sonstige Rückstellungen	-	-
14) Andere betriebliche Aufwendungen	512.867	577.061
Summe Betriebliche Aufwendungen	33.970.132	38.181.454
Betriebserfolg (A - B)	(28.599)	78.146
C) Finanzerträge und -aufwände		
15) Erträge aus Beteiligungen	-	-
an beherrschten Unternehmen	-	-
an verbundenen Unternehmen	-	-
an herrschenden Unternehmen	-	-

an Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
Sonstige	-	-
Summe Erträge aus Beteiligungen	-	-
16) Sonstige Finanzerträge	-	-
a) aus Ausleihungen des Anlagevermögens	-	-
von beherrschten Unternehmen	-	-
von verbundenen Unternehmen	-	-
von herrschenden Unternehmen	-	-
von Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
Sonstige	-	-
Summe der Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-
b) aus Wertpapieren des Anlagevermögens, die keine Anteile sind	-	-
c) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	-	-
d) Andere Erträge als die vorhergehenden	-	-
von beherrschten Unternehmen	-	-
an verbundenen Unternehmen	-	-
an herrschenden Unternehmen	-	-
an Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
sonstige	33.358	6.903
Summe andere Erträge als die vorhergehenden	33.358	6.903
Summe sonstige Finanzerträge	33.358	6.903
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
gegenüber herrschenden Unternehmen	-	-
gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
sonstige	1.663	43.567
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.663	43.567
17-bis) Kursgewinne und -Verluste	-	-
Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15+16-17+-17-bis)	31.695	(36.664)
D) Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten	-	-
18) Aufwertungen	-	-
a) von Beteiligungen	-	-
b) von Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind	-	-
c) von Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	-	-
d) von derivativen Finanzinstrumenten	-	-
Finanzanlagen zur Liquiditätsbündelung	-	-
Summe Aufwertungen	-	-
19) Teilwertabschreibungen	-	-
a) von Beteiligungen	-	-
b) von Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind	-	-

c) von Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	-	-
d) von derivativen Finanzinstrumenten	-	-
Finanzanlagen zur Liquiditätsbündelung	-	-
Summe Teilwertabschreibungen	-	-
Summe der Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten (18-19)	-	-
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	3.096	41.482
20) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres		
Laufende Steuern	128.384	36.457
Steuern der Vorjahre	(36.457)	-
Latente Steuern	(91.871)	-
Erträge (Aufwendungen) aus Konzernbesteuerung/Transparenzbesteuerung	-	-
Summe der laufenden und latenten Steuern des Geschäftsjahres	56	36.457
21) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	3.040	5.025

5 Kapitalflussrechnung (indirektes Verfahren)

	Betrag zum 31.12.2020	Betrag zum 31.12.2019
A) Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)		
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	3.040	5.025
Steuern auf das Einkommen	56	36.457
Zinsaufwendungen/(Zinserträge)	(31.695)	36.664
1) Gewinn (Verlust) vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne/-verluste	(28.599)	78.146
Berichtigungen zahlungsunwirksamer Aufwendungen ohne Gegenposten im Nettoumlaufvermögen		
Rückstellungen	377.381	568.152
Abschreibungen des Anlagevermögens	11.771.839	19.968.282
Teilwertabschreibungen für permanente Wertverluste		
Sonstige Zunahme/(Abnahme) von Berichtigungen zahlungsunwirksamer Aufwendungen		(216.423)
Summe Berichtigungen zahlungsunwirksamer Aufwendungen ohne Gegenposten im Nettoumlaufvermögen	12.149.220	20.320.011
2) Finanzfluss vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	12.120.621	20.398.157
Bewegungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	(3.690.146)	(131.544)
Abnahme/(Zunahme) der Kundenforderungen	6.893.145	(992.402)
Zunahme /(Abnahme) der Lieferverbindlichkeiten	2.323.302	3.531.355
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	3.208	51.353
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	3.915.968	5.455.821
Sonstige Abnahmen/(Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	1.005.585	(11.282.259)
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	10.451.062	(3.367.676)
3) Finanzfluss nach Änderungen des Nettoumlaufvermögens	22.571.683	17.030.481
Sonstige Berichtigungen		
Kassierte/(Bezahlte) Zinsen		4.671
(Bezahlte Einkommens- und Ertragssteuern)	(21.874)	-
(Verwendung von Rückstellungen)	(582.736)	(125.724)
Summe Sonstige Berichtigungen	(604.610)	(121.053)
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit (A)	21.967.073	16.909.428
B) Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Sachanlagen		
(Investitionen)	(10.893.570)	(17.523.883)
Desinvestitionen	40.463	1.769
Immaterielles Anlagevermögen		
(Investitionen)	(4.659.743)	(7.399.099)
Finanzanlagen		
Desinvestitionen	-	996

Cashflow aus der Investitionstätigkeit (B)	(15.512.850)	(24.920.217)
--	--------------	--------------

C) Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit

Drittmittel

Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Banken (Rückzahlung von Finanzierungen)	-	-
--	---	---

Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	-	-
---	---	---

Zunahme (Abnahme) liquider Mittel (A+B+C)	6.454.223	(8.010.789)
---	-----------	-------------

Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres

Kreditinstitute und Postgiroguthaben	6.786.414	14.804.535
--------------------------------------	-----------	------------

Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	11.708	4.376
---------------------------------------	--------	-------

Summe liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	6.798.122	14.808.911
--	-----------	------------

Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres

Kreditinstitute und Postgiroguthaben	13.242.981	6.786.414
--------------------------------------	------------	-----------

Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	9.364	11.708
---------------------------------------	-------	--------

Summe liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	13.252.345	6.798.122
--	------------	-----------

6 Anhang zum Jahresabschluss: Anfangsteil

Sehr geehrte Damen und Herren Gesellschafter,

dieser Anhang bildet integrierenden Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31.12.2020.

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen gemäß Artikel 2423 ff. ZGB, den italienischen Rechnungslegungsstandards und den Auslegungen des Organismo Italiano di Contabilità erstellt. Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und richtig wieder.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach Maßgabe der Artikel 2424 und 2425 ZGB erstellt. Die Erstellung der Kapitalflussrechnung erfolgte nach Maßgabe von Artikel 2425-ter ZGB.

Der gemäß Artikel 2427 ZGB erstellte Anhang enthält außerdem sämtliche Informationen, die für eine korrekte Auslegung des Jahresabschlusses erforderlich sind.

6.1.1 Bilanzierungskriterien

Erstellung des Jahresabschlusses

Die in diesem Dokument beinhalteten Informationen folgen der Reihenfolge der Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Gemäß Artikel 2423 Abs. 3 ZGB und den Angaben in der Einleitung dieses Anhangs zum Jahresabschluss werden die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen notwendigen Informationen, sollten diese für eine wahrheitsgetreue und zutreffende Darstellung der Geschäftslage nicht ausreichen, durch zweckdienliche zusätzliche Angaben ergänzt.

Die Beträge im Jahresabschluss sowie im Anhang wurden auf einen vollen Euro-Betrag ab- oder aufgerundet.

6.2 Bilanzierungsgrundsätze

Die einzelnen Bilanzposten wurden unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips, der Relevanz und im Hinblick auf die Unternehmensfortführung bewertet. Gemäß Artikel 2423-bis Absatz 1 Ziffer 1-bis ZGB wurden die Posten unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Gehalts des Geschäftsvorfalles oder des Vertrages erfasst und dargestellt. Die Aufwendungen und Erträge wurden unabhängig vom Geldfluss nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung erfasst. Dabei wurden lediglich die zum Bilanzstichtag erwirtschafteten Gewinne erfasst. Ferner wurden Risiken und Verluste berücksichtigt, die auf das Geschäftsjahr entfallen, obwohl sie erst nach dessen Abschluss bekannt wurden.

Gliederung und Inhalt der Bilanz

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die buchhalterischen Informationen aus vorliegendem Anhang entsprechen den Buchführungsunterlagen, denen sie unmittelbar entnommen wurden.

Bei der Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine mit arabischen Zahlen versehene Posten zusammengefasst. Dies wäre hingegen gemäß Artikel 2423-ter ZGB zulässig.

Gemäß Artikel 2424 ZGB fällt kein Bestandteil der Aktiva oder der Passiva unter mehrere Posten.

6.3 Ausnahmen gemäß Artikel 2423 Absatz 5 ZGB

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses waren keine Abweichungen gemäß Artikel 2423 Absatz 4 und Absatz 5 ZGB erforderlich.

6.4 Änderung der Bilanzierungsgrundsätze

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses waren keine Abweichungen gemäß Artikel 2423-bis Absatz 2 ZGB erforderlich.

6.5 Problematik der Vergleichbarkeit und Anpassung

Nach Maßgabe von Artikel 2423-ter ZGB sind sämtliche Bilanzposten mit den jeweiligen Vorjahresposten vergleichbar. Aus diesem Grund musste kein Vorjahresposten angepasst werden.

6.6 Bewertungsgrundsätze

Die bei der Bewertung der Posten und Wertberichtigungen angewandten Kriterien entsprechen den Vorgaben aus dem italienischen Zivilgesetzbuch und den Buchungsgrundsätzen des Organismo Italiano di Contabilità. Dieselben haben sich außerdem im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Gemäß Artikel 2427 Absatz 1 Ziffer 1 ZGB werden nachfolgend die wesentlichen Bewertungskriterien dargelegt, die gemäß Artikel 2426 ZGB angewandt wurden. Besondere Beachtung finden dabei jene Bilanzposten, für die der Gesetzgeber verschiedene Bewertungs- und Berichtigungsgrundsätze zulässt oder für die hingegen keine spezifischen Grundsätze vorgesehen sind.

STA hält zum Bilanzstichtag keine Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

Immaterielles Anlagevermögen

Das immaterielle Anlagevermögen wurde bei Vorliegen der Voraussetzungen nach den Bilanzierungsgrundsätzen zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten aktiviert und in gleichen Jahresraten aufgrund der zukünftigen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das immaterielle Anlagevermögen wurde abzüglich der Abschreibungen und der Teilwertabschreibungen ausgewiesen.

Die Abschreibungen wurden gemäß folgendem vorgegebenen Plan vorgenommen, der eine korrekte Aufteilung der während der Nutzungsdauer der Vermögenswerte anfallenden Kosten sicherstellt:

Posten des immateriellen Anlagevermögens	Zeitraum
Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung	20 %
Entwicklungskosten	4,76 %
Patente und gewerbliche Schutz- und Nutzungsrechte	20 % – 33 %
Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	10 % – 20 %
Geschäftswert	20 %
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	nach Restlaufzeit der Konzession

Die Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände wurden aufgrund der wirtschaftlichen Nutzungsdauer jedes einzelnen immateriellen Vermögensgegenstandes planmäßig in jedem Geschäftsjahr vorgenommen.

Die für die immateriellen Vermögensgegenstände erhaltenen öffentlichen Zuschüsse wurden anhand der indirekten Methode verbucht. Die Zuschüsse wurden demnach als A5 "Sonstige Erträge und Erlöse" verbucht und demnach durch die Erfassung von transitorischen Passiva den nachfolgenden Geschäftsjahren zugewiesen.

Gemäß Artikel 10 Gesetz Nr. 72 vom 19. März 1983 und der darauffolgenden Gesetze zur Aufwertung wurden im Hinblick auf die gehaltenen Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände keinerlei Aufwertungen vorgenommen.

Im laufenden Geschäftsjahr waren keine Teilwertabschreibungen gemäß Artikel 2426 Absatz 1 Ziffer 3 ZGB erforderlich, da nach dem Buchungsgrundsatz OIC 9 keine Hinweise auf einen potenziellen Wertverlust der immateriellen Vermögensgegenstände vorlagen.

Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung

Die Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs wurden mit der Zustimmung des Aufsichtsrats bilanzwirksam aktiviert, da sie eine mehrjährige Nutzungsdauer aufweisen. Diese Aufwendungen werden in einem Zeitraum von höchstens fünf Jahren abgeschrieben.

Entwicklungskosten

Die Entwicklungskosten wurden mit der Zustimmung des Aufsichtsrats bilanzwirksam aktiviert, zumal nach vorsichtiger Beurteilung die Merkmale gemäß OIC 24 gegeben sind: Hierbei handelt es sich um variable Kosten, die sich auf spezifische machbare Entwicklungsprojekte beziehen, wofür die Gesellschaft über die erforderlichen Ressourcen verfügt. Darüber hinaus beziehen sich die Kosten auf ein eindeutig definiertes, sowie identifizierbares und messbares Produkt oder Verfahren. Zumal die Nutzungsdauer verlässlich geschätzt werden kann, werden diese Kosten entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Geschäftswert

Der Geschäftswert wurde aufgrund der Voraussetzungen gemäß den Bilanzierungsgrundsätzen mit der Zustimmung des Aufsichtsrates bilanzwirksam aktiviert, da dieser entgeltlich erworben wurde. Die geschätzte Nutzungsdauer beträgt fünf Geschäftsjahre.

Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte wurden zum Anschaffungswert erfasst, der auch die Nebenkosten umfasst, und werden innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen abgeschrieben.

Die intern geschaffenen immateriellen Vermögenswerte wurden zu den Herstellungskosten, einschließlich aller unmittelbar den Vermögenswerten zurechenbaren Kosten, erfasst.

Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen

Die Anzahlungen an Lieferanten für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten unter B.I.6 wurden zunächst am Datum erfasst, an dem lediglich die Zahlung der Beträge fällig ist. Dementsprechend werden die Anzahlungen nicht abgeschrieben.

Im selben Posten wurden die immateriellen Vermögenswerte im Bau erfasst; diese wurden zunächst am Datum aktiviert, an dem die ersten Kosten für den Bau getätigt wurden. Diese umfassen die internen und externen Baukosten. Diese Kosten werden solange unter diesem Posten erfasst, bis das Projekt abgeschlossen ist, und bis dahin nicht abgeschrieben.

Die immateriellen Anlagegüter in Bau betreffen:

- das Mobilitätszentrum in Brixen und das Mobilitätszentrum in Bruneck und die damit verbundenen

Infrastrukturen; diese wurden unter dem Posten "Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen" erfasst, da sie sich noch in der Planungsphase befinden;

- sonstige Maßnahmen auf der Strecke Meran-Mals, die nicht fertiggestellt wurden;
- die Elektrifizierung der Bahnstrecke Meran-Mals;
- das Projekt "Broad Information Goes Online – BINGO".

Sachanlagen

Die Sachanlagen, die zum Tag des Gefahr- und Nutzenübergangs erfasst wurden, werden zu den Anschaffungs- bzw. Produktionskosten bilanziert, erhöht um die Nebenkosten, die bis zum Zeitpunkt getätigt wurden, an dem die Anlagen einsatzbereit waren bzw. bis zum erzielbaren Betrag. Die Produktionskosten entsprechen den bis zur Inbetriebnahme des Vermögenswertes getragenen Herstellungskosten und zwar unabhängig davon, ob die Kosten direkt zurechenbar sind oder sich auf gemeinsame Arbeitsverfahren beziehen und im billigerweise zurechenbaren Ausmaß.

Die für Sachanlagen geltenden Abschreibungskriterien haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Es kommen folgenden Abschreibungssätze zur Anwendung:

Posten des Sachanlagevermögens	Abschreibungssätze %
Grundstücke und Gebäude	4%
Rollmaterial	4%
Anlagen und Maschinen	5% – 9% – 10%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12%
Sonstige Güter	10% – 12% – 20% – 25% – 6% – 12,5%

Die für die Sachanlagen erhaltenen öffentlichen Zuschüsse wurden anhand der indirekten Methode verbucht. Die Zuschüsse wurden demnach als A5 "Sonstige Erträge und Erlöse" verbucht und demnach durch die Erfassung von transitorischen Passiva den nachfolgenden Geschäftsjahren zugewiesen.

Im Sinne von Artikel 10 des Gesetzes Nr. 72 vom 19. März 1983 und der darauffolgenden Gesetze über die Neubewertung wurde keine Neubewertung der im Anlagevermögen gehaltenen Sachanlagen vorgenommen.

Teilwertabschreibungen gemäß Artikel 2426 Absatz 1 Ziffer 3 ZGB waren nicht erforderlich, da nach dem Buchungsgrundsatz OIC 9 keine Hinweise auf einen potenziellen nachhaltigen Wertverlust der Sachanlagen vorlagen.

Grundstücke und Gebäude

STA hat den Grundstücksteil, auf dem die Gebäude in ihrem Eigentum stehen, gesondert bilanziert. Dieser wurde nicht abgeschrieben, da kein Ende des zukünftigen Nutzens absehbar ist.

Da sich der Nutzen solcher Vermögenswerte nicht mit der Zeit erschöpft, werden sie nicht abgeschrieben.

Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen

Die Anzahlungen an Lieferanten für den Erwerb von Sachanlagen unter B.II.5 wurden zunächst am Datum erfasst, an dem lediglich die Zahlung der Beträge fällig ist. Dementsprechend werden die Anzahlungen nicht abgeschrieben.

Im selben Posten wurden die Anlagen im Bau erfasst; diese wurden zunächst am Datum aktiviert, an dem die ersten Kosten für den Bau getätigt wurden und umfassen die internen und externen Baukosten. Diese Kosten werden solange unter diesem Posten erfasst, bis das Projekt abgeschlossen ist, und bis dahin nicht abgeschrieben.

Finanzanlagen

Beteiligungen

Sämtliche Beteiligungen wurden nach der Anschaffungskostenmethode angesetzt. Darunter sind die Anschaffungskosten, unabhängig von den Zahlungsbedingungen, zuzüglich etwaiger Nebenkosten (Kommissionen und Bankgebühren, Stempelgebühren, Vermittlungsgebühren, etc.) zu verstehen.

Finanzierungsleasinggeschäfte

Die in Leasing erworbenen Güter wurden gesetzesgemäß anhand der Vermögensmethode erfasst, sprich indem die Leasingraten unter den Kosten des Geschäftsjahres verbucht wurden.

Vorräte

Die Vorräte werden unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips zum niedrigeren zwischen Kaufpreis/Herstellungskosten und dem voraussichtlichen Marktwert bewertet.

Der Kaufpreis umfasst allfällige direkt anrechenbare Nebenkosten.

Bei den Herstellungskosten sind die indirekt anrechenbaren nicht inbegriffen, da diese nicht objektiv anrechenbar sind.

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen des Umlaufvermögens wurden nicht nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten gemäß Artikel 2426 Absatz 2 ZGB bilanziert, da dieser Grundsatz für eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht relevant ist. Demnach wurden die Forderungen zum anzunehmenden Verkaufswert erfasst.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel werden anhand nachfolgender Kriterien bewertet:

- Geldbeträge, zum Nennwert;
- Bankguthaben und Schecks im Kassenbestand, mit ihrer voraussichtlichen Einbringlichkeit. Im konkreten Fall entspricht der einbringliche Wert dem Nennwert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen wurden über die Aufteilung der Aufwendungen und/oder Erträge aus zwei Geschäftsjahren nach dem Prinzip der periodengerechten Erfassung berechnet.

Bei der Verbuchung sowie bei der Überprüfung der mehrjährigen transitorischen Aktiva wurde das Bestehen und/oder das Fortbestehen der zeitlichen Voraussetzung geprüft.

Eigenkapital

In Übereinstimmung mit dem Buchungsgrundsatz OIC 28 sind die Bilanzposten zum Buchwert ausgewiesen.

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen wurden zur Deckung von Verbindlichkeiten, deren Entstehung sicher oder sehr wahrscheinlich, deren Höhe oder Entstehungszeitpunkt zum Bilanzstichtag allerdings ungewiss war, gebildet.

Die Rückstellungen wurden entsprechend dem Vorsichtsprinzips und dem Abgrenzungsprinzip sowie in Übereinstimmung mit dem Buchungsgrundsatz OIC 31 gebildet. Die damit zusammenhängenden Rückstellungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung periodengerecht nach dem Grundsatz der "Kostenart" ausgewiesen.

Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Abfertigung wurde gemäß Artikel 2120 ZGB unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und der spezifischen Verträge und Berufsgruppen berechnet und umfasst auch die jährlich angereiften Anteile und die Aufwertungen auf der Grundlage der ISTAT-Koeffizienten.

Die Summe der Rückstellung errechnet sich abzüglich der ausbezahlten Anzahlungen und Abfertigungsanteile wegen im Laufe des Geschäftsjahres beendeter Arbeitsverhältnisse und stellt zum Bilanzstichtag eine sichere Verbindlichkeit gegenüber den lohnabhängigen Mitarbeitern dar.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden den verschiedenen Posten aufgrund ihrer Art (oder ihrer Herkunft) im Vergleich zur ordentlichen Geschäftsgebarung zugeordnet, ungeachtet des Zeitpunkts, bis zu dem diese getilgt werden müssen. Verbindlichkeiten werden zum Nennwert erfasst. Die Anwendung der Methoden der fortgeführten Anschaffungskosten und/oder der Abzinsung ist dabei für eine wahrheitsgetreue und zutreffende Darstellung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft irrelevant.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen wurden durch die Aufteilung der Aufwendungen und/oder Erträge aus zwei Geschäftsjahren nach dem Prinzip der periodengerechten Erfassung berechnet.

Bei der Verbuchung sowie bei der Überprüfung der mehrjährigen transitorischen Passiva wurde das Bestehen und/oder das Fortbestehen der zeitlichen Voraussetzung geprüft. Sofern sich diese Voraussetzung geändert hat, wurden die angebrachten Änderungen vorgenommen.

6.7 Sonstige Informationen

Rückkaufvereinbarungen

STA hat gemäß Artikel 2427 Ziffer 6-ter im Laufe des Geschäftsjahres keine Rechtsgeschäfte mit Verpflichtung zur Rückübertragung abgeschlossen.

7 Anhang zum Jahresabschluss: Aktiva

Nachfolgend werden die einzelnen Bewegungen der Bilanzposten im Detail aufgeführt.

7.1 Anlagevermögen

7.1.1 Immaterielles Anlagevermögen

Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Nach der Erfassung der Abschreibungsanteile des Geschäftsjahres in Höhe von 2.026.318 Euro in der Gewinn- und Verlustrechnung, belaufen sich die immateriellen Vermögensgegenstände auf 30.146.442 Euro.

In der Übersicht sind die Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände ausgewiesen.

	Aufwendun- gen für die In- gangsetzung und Erweite- rung	Entwicklungs- kosten	Gewerbliche Schutz- u. Nutzungs- rechte	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	Geschäftswert	Anlagen in Bau und ge- leistete An- zahlungen	Sonstige im- materielle Ver- mögensge- genstände	Summe imma- terielle Ver- mögensge- genstände
Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjah- res								
Anschaffungs- kosten	2.049	5.051.500	247.983	61.925	15.000	13.597.455	133.361.936	152.337.848
Aufwertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibun- gen (Rückstel- lungen)	1.639	721.643	191.255	61.785	12.000	-	123.843.224	124.831.546
Wertminde- rungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bilanzansatz	410	4.329.857	56.728	140	3.000	13.597.455	9.518.712	27.506.302
Änderungen im Geschäfts- jahr								
Zugänge aus Ankäufen	-	-	-	-	-	507.483	4.152.260	4.659.743
Umgliederun- gen (des Bi- lanzansatzes)	-	-	-	-	-	(4.426.079)	4.426.079	-
Abgänge aus Veräußerun- gen und Ab- tretungen (des Bilanzansat- zes)	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibun- gen des Ge- schäftsjahres	410	240.547	27.216	70	3.000	-	1.755.075	2.026.318
Teilwertab- schreibungen im Geschäfts- jahr	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige Änderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Änderungen	(410)	(240.547)	(27.216)	(70)	(3.000)	(3.918.596)	6.823.264	2.633.425

Wertansatz am Ende des Geschäftsjah- res

Anschaffungskosten	2.049	5.051.500	247.983	61.925	15.000	9.678.859	141.940.275	156.997.591
Aufwertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen (Rückstellungen)	2.049	962.190	218.471	61.855	15.000	-	125.598.299	126.857.864
Bilanzansatz	-	4.089.310	29.512	70	-	9.678.859	16.341.976	30.139.727

Die Zugänge bei den Anlagen in Bau betreffen zur Gänze das Projekt zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Meran-Mals.

Die Zugänge bei den sonstigen Anlagen betreffen Arbeiten für das neue Büro in der Rosengartenstraße in Höhe von Euro 112.992 und Elektrifizierungsmaßnahmen an der Eisenbahnlinie in Höhe von Euro 4.039.268.

Die Umgliederung bezieht sich auf Vorbereitungen für die Elektrifizierung, die im Laufe des Geschäftsjahres abgeschlossen wurden. Diese sind in Betrieb oder können auch per Dieselantrieb genutzt werden.

Die Maßnahmen zur Elektrifizierung werden auf der Grundlage der Konzession, die eine Fertigstellung und Inbetriebnahme bis 30. April 2030 vorsieht, abgeschrieben.

Zusammensetzung der mehrjährigen Aufwendungen

Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung

Es folgen detaillierte Angaben zu den Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung sowie die Angabe der Änderungen im Vergleich zum Vorjahr. Für die Gründe für den Ansatz und die entsprechenden Abschreibungsgrundsätze wird auf die vorstehenden Ausführungen verwiesen.

Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung	2020	2019	Absolute Änderung	Änderung %
Gründungskosten	2.048	2.048	-	-
Abschreibung Gründungskosten	(2.048)	(1.638)	(410)	(25)
Summe	-	410	(410)	

Entwicklungskosten

Es folgen detaillierte Angaben zu den Entwicklungskosten sowie die Angabe der Änderungen im Vergleich zum Vorjahr. Für die Gründe für den Ansatz und die entsprechenden Abschreibungsgrundsätze wird auf die vorstehenden Ausführungen verwiesen.

Entwicklungskosten	2020	2019	Absolute Änderung	Änderung %
Engineering Prototyp	5.051.500	5.051.500	-	-
Abschreibung Engineering Prototyp	(962.190)	(721.643)	(240.547)	(33)
Summe	4.089.310	4.329.857	(240.547)	

Hierbei handelt es sich um Kosten für den Prototypenbau, die dem Knowhow/der Software entsprechen, die auf den verschiedenen Arten von Zügen installiert wird. Dadurch können diese Züge auch auf elektrifizierten Abschnitten verkehren.

7.1.2 Sachanlagen

Bewegungen der Sachanlagen

Die Sachanlagen belaufen sich abzüglich der entsprechenden Abschreibungen auf 215.704.759 Euro. Die Abschreibungen betragen 90.410.623 Euro.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Bewegungen der gegenständlichen Sachanlagen ausgewiesen.

	Grundstücke und Gebäude	Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und Anzahlungen	Summe Sachanlagen
Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres						
Anschaffungskosten	20.277.864	17.726.994	1.027.883	151.246.450	15.355.515	205.634.706
Abschreibungen (Rückstellungen)	9.105.795	9.745.065	693.788	61.896.793	-	81.441.441
Bilanzansatz	11.172.069	7.981.929	334.095	89.349.657	15.355.515	124.193.265
Änderungen im Geschäftsjahr						
Zugänge aus Ankäufen	6.770	175.145	94.451	7.716.871	2.900.332	10.893.569
Umgliederungen (des Bilanzansatzes)	-	-	-	-	-	-
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (des Bilanzansatzes)	38.104	-	550	1.809	-	40.463
Abschreibungen des Geschäftsjahres	568.084	968.426	97.449	8.111.562	-	9.745.521
Sonstige Änderungen	-	1	-	-	-	1
Summe Änderungen	(599.418)	(793.280)	(3.548)	(396.500)	2.900.332	1.107.586
Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres						
Anschaffungskosten	19.571.226	17.902.140	1.116.834	158.865.428	18.255.847	215.711.475
Abschreibungen (Rückstellungen)	8.998.575	10.713.491	786.287	69.912.271	-	90.410.624
Bilanzansatz	10.572.651	7.188.649	330.547	88.953.157	18.255.847	125.300.851

Im Hinblick auf die Änderungen bei den Gebäuden ist auf die Abtretung der Immobilie in Meran zu verweisen (siehe Geschäftsbericht).

Die Zugänge bei den Anlagen betreffen hauptsächlich die Installation von Ladestationen. Die Zugänge bei den Ausrüstungen beziehen sich auf Ausstattungen für den Betrieb der Bahnstrecke Meran-Mals. Die Zugänge der sonstigen Vermögenswerte betreffen Instandhaltungen der zweiten Ebene auf den Zügen in Höhe von 7.081.793 Euro, auf den Ankauf von Einrichtungen in Höhe von 83.296 Euro, den Ankauf von Büroausstattungen in Höhe von 115.145 Euro. Der verbleibende Teil wurde für den Austausch des Auto- und Fahrzeugfuhrparks verwendet.

Zuschüsse auf Investitionen

Es folgt ein Vergleich der Investitionen des Geschäftsjahres und der damit verbundenen Zuschüsse auf Investitionen.

	Investierter Betrag 2020	Anteil Zuschuss 2020
Ausstattungen	94.451	
Gebäude	6.770	6.770
Lieferwagen	54.858	
Hardware	115.158	8.426
Anlagen	175.145	78.389
Elektrifizierung - in Entstehung	507.483	507.483
Meran-Mals	816.254	816.254
Sachanlagen im Bau	2.900.333	2.787.128
Verbesserungsarbeiten an Gütern von Dritten	112.992	112.992
Einrichtung	83.296	61.269
Elektrifizierung	3.223.015	3.223.015
Spez. Maschinen	318.164	318.164
Instandhaltung der zweiten Ebene	7.081.794	7.081.794
Summe	15.493.034	15.001.682

7.1.3 Finanzierungsleasinggeschäfte

In nachfolgendem Abschnitt werden all jene (vom Gesetzgeber vorgesehenen) Informationen angeführt, die dazu dienen, (außerbuchhalterisch) die Auswirkungen etwaiger Differenzen festzuhalten, falls die Gesellschaft die Finanzmethode angewandt hätte, sprich wenn die Leasingnehmerin die geleaste Güter unter dem Anlagevermögen verbucht und auf diese Güter entsprechende Abschreibungsrate berechnet hätte, während gleichzeitig eine Verbindlichkeit für den Kapitalanteil der zu zahlenden Raten verbucht würde. In diesem Fall würden in der Gewinn- und Verlustrechnung der Zinsanteil und die zugehörige Abschreibungsrate verbucht.

	Betrag
Gesamtbetrag der zum Geschäftsjahresende geleaste Güter	48.451
Abschreibungen, welche im Geschäftsjahr hätten vorgenommen werden müssen	6.056
Aktueller Wert der zum Geschäftsjahresende noch ausstehenden Leasingraten	26.552
Periodenzugehörige Finanzlasten auf der Grundlage des effektiven Zinssatzes	588

7.1.4 Finanzanlagen

Sämtliche Beteiligungen wurden nach der Anschaffungskostenmethode angesetzt. Darunter sind die Anschaffungskosten, unabhängig von den Zahlungsbedingungen, zuzüglich etwaiger Nebenkosten (Kommissionen und Bankgebühren, Stempelgebühren, Vermittlungsgebühren, etc.) zu verstehen.

Bewegungen von Beteiligungen, sonstigen Wertpapieren und derivativen Finanzinstrumenten des Anlagevermögens

In der nachfolgenden Übersicht sind die Bewegungen der Finanzanlagen ausgewiesen.

	Beteiligungen an sonstigen Unterneh- men	Summe Beteiligungen
Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres		
Anschaffungskosten	128	128
Bilanzansatz	128	128
Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres		
Anschaffungskosten	128	128
Bilanzansatz	128	128

Zum 31. Dezember 2020 hielt STA folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Stadt oder Staat	%	Bilanzansatz oder Forderung
Raiffeisenkasse	Bozen	1 Anteil	28
Wohnungsbaugenossenschaft	Ritten	1 Anteil	100
Summe Finanzanlagevermögen			128

7.2 Umlaufvermögen

Die Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens wurden nach Artikel 2426 Ziffer 8 bis 11 ZGB bewertet. Die angewandten Kriterien sind in den Absätzen zu den entsprechenden Posten angeführt.

7.2.1 Vorräte

Die Vorräte werden unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips zum niedrigeren zwischen Kaufpreis/Herstellungskosten und dem voraussichtlichen Marktwert bewertet.

Der Kaufpreis umfasst allfällige direkt anrechenbare Nebenkosten.

Bei den Herstellungskosten sind die indirekt anrechenbaren nicht inbegriffen, da diese nicht objektiv anrechenbar sind.

Die folgende Übersicht enthält Angaben zu den Änderungen der Vorräte.

	Wertansatz zu Be- ginn des Geschäfts- jahres	Änderungen im Ge- schäftsjahr	Ge-Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Unfertige Erzeugnisse und Halbfertigwaren	952.911	3.679.683	4.632.594
Fertige Erzeugnisse und Waren	599.330	10.463	609.793
Summe	1.552.241	3.690.146	5.242.387

Die unfertigen Erzeugnisse beziehen sich auf den Auftrag "Variante der Riggertalschleife" und auf die Anbringung von Schallschutzwänden.

Die fertigen Erzeugnisse umfassen hingegen Ersatzteile für den Betrieb der Bahnstrecke Meran-Mals. Die Ersatzteile wurden zum Anschaffungswert bewertet, da dieser nicht geringer als der aktuelle Marktpreis ist.

7.2.2 Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen des Umlaufvermögens wurden nicht nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten gemäß Artikel 2426 Absatz 2 ZGB bilanziert, da dieser Grundsatz für eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht relevant ist. Demnach wurden die Forderungen zum anzunehmenden Verkaufswert erfasst.

Änderung und Fälligkeit der Forderungen des Umlaufvermögens

Es folgt eine Übersicht der Änderungen an den Forderungen des Umlaufvermögens und, sofern relevant, der entsprechenden Forderungsfälligkeiten.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	Vor Ablauf des Geschäftsjahrs fälliger Anteil
Forderungen gegenüber Kunden	4.861.345	(2.269.322)	2.592.023	2.592.023
Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen	28.766.498	(4.623.823)	24.142.675	24.142.675
Steuerforderungen	173.738	32.889	206.627	206.627
Forderungen gegenüber Dritten	38.512	1.495	40.007	40.007
Summe	33.840.093	(6.858.761)	26.981.332	26.981.332

Die Kundenforderungen beziehen sich auf Mieten für Anlagen, Immobilien und Rollmaterial sowie auf Rechnungen des öffentlichen Informations- und Servicesystems (SI-Dienst).

Der Nennwert der Forderungen wurde durch entsprechende Wertberichtigungsrückstellungen an den voraussichtlich einbringlichen Wert angepasst, der sich im Laufe des Geschäftsjahres folgendermaßen verändert hat:

	Wertberichtigungsrückstellungen Kundenforderungen
Saldo zum 31.12.2019	258.247
Verwendung des Geschäftsjahres	38.948
Rückstellung des Geschäftsjahres	322.349
Saldo zum 31.12.2020	541.648

Die Verwendungen beziehen sich auf Ausbuchungen von fälligen und geringwertigen Forderungen für die Nutzung des integrierten Transportsystems.

Die Rückstellungen beziehen sich auf den im Laufe des Geschäftsjahres 2020 von einem Mieter nicht entrichteten Teil der Mietzinsraten, und zwar die ASTAT-Anpassungen der Mietzinsraten.

Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen

Die Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen (Alleinaktionärin Autonome Provinz Bozen - Südtirol) beziehen sich auf Forderungen für Investitionszuschüsse und Forderungen für die gemäß einem Dienstleistungsvertrag ausgeübte und vergütete Tätigkeit. Darüber hinaus ist STA auch als Generalunternehmen im Auftrag der Aktionärin tätig.

Im Folgenden wird die Zusammensetzung des Postens im Detail angeführt

Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen	Betrag
Forderungen Zuschüsse auf Investitionen	22.234.584
Forderungen für Leistungen - auszustellende Rechnungen und Gutschriften	1.908.091
Summe	24.142.675

Zu den Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen ist Folgendes festzuhalten:

Forderungen Zuschüsse auf Investitionen

Die Forderungen aus Investitionszuschüssen gemäß Landesgesetzgebung sind angesichts der definitiven Ausgabenzweckbindung seitens der Autonomen Provinz Bozen angesetzt worden. Die Verbuchung erfolgt erst nach Tätigung der entsprechenden Ausgaben.

Forderungen aus Werkverträgen und Dienstleistungsverträgen aufgrund von ausgestellten und noch auszustellenden Rechnungen

Die Forderungen stammen aus Projekten zur Errichtung von Infrastrukturen durch STA als Generalunternehmer auf Rechnung der Autonomen Provinz Bozen; diese Tätigkeit erfolgt ausschließlich nach entsprechender Beschlussfassung der Landesregierung oder der Abteilung mit entsprechender definitiver Ausgabenzweckbindung. Die Verrechnung an das Land Südtirol erfolgt erst nach Tätigung der Ausgaben, gemäß den im Dekret vorgesehenen und festgelegten Modalitäten. Dieser Posten umfasst auch die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Forderungen in Verbindung mit den Entgelten für die laufende Geschäftstätigkeit gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 1081 vom 11/12/2019

7.2.3 Liquide Mittel

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der liquiden Mittel angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Bank- und Postguthaben	6.786.414	6.456.567	13.242.981
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	11.708	(2.344)	9.364
Summe	6.798.122	6.454.223	13.252.345

Der Anstieg der Liquidität geht auf die Veräußerung einer Immobilie am Ende des Geschäftsjahres sowie auf die Verwaltung des Entwertungssystems zurück.

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der aktiven Rechnungsabgrenzungen angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Antizipative Aktiva	5.004	(3.580)	1.424
Transitorische Aktiva	7.408	373	7.781
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12.412	(3.207)	9.205

In der folgenden Übersicht ist die Zusammensetzung der gegenständlichen Posten, so wie sie ausgewiesen sind, dargestellt.

Rechnungsabgrenzungen

Betrag des laufenden
Geschäftsjahres

Antizipative Aktiva	0
Transitorische Aktiva	1.424
Mehrfährige transitorische Aktiva	7.780
Summe	12.412

Die aktivierten transitorischen Aktiva beziehen sich auf Abonnements und Gebühren. Die mehrjährigen antizipativen Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf Kommissionen für Bürgschaften. Für die Laufzeit der einzelnen Bürgschaften wird auf den Posten Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten verwiesen.

7.4 Aktivierte Finanzierungsaufwendungen

Sämtliche Zinsen und sonstige Finanzierungsaufwendungen wurden im Laufe des Geschäftsjahres zur Gänze beglichen. Nach Artikel 2427 Absatz 1 Ziffer 8 ZGB wurden folglich keine Finanzierungsaufwendungen aktiviert

8 Anhang zum Jahresabschluss: Passiva und Eigenkapital

Die Posten des Eigenkapitals und der Passiva wurden nach den italienischen Bilanzierungsgrundsätzen erfasst. In den jeweiligen Abschnitten zu den einzelnen Posten sind die angewandten Kriterien angeführt.

8.1 Eigenkapital

8.1.1 Änderungen der Posten des Eigenkapitals

In der nachfolgenden Übersicht sind die Änderungen der einzelnen Posten des Eigenvermögens und die Details zu den sonstigen Rücklagen, sofern ausgewiesen, des abgeschlossenen Geschäftsjahrs dargestellt.

	Wertansatz zu Beginn des Ge- schäftsjahres	Ergebnisver- wendung im vorhergehen- den Geschäfts- jahr - Dividen- denausschüt- tung	Ergebnisver- wendung im vorhergehen- den Geschäfts- jahr - Sonstige Ergebnisver- wendungen	Sonstige Ände- rungen - Ab- gänge	Ergebnis des Geschäftsjahres	Wertansatz am Ende des Ge- schäftsjahres
Kapital	14.860.000	-			-	14.860.000
Gesetzliche Rücklage	107.059	251	-	-	-	107.310
Außerordentliche Rücklage	711.953	4.774	-	-	-	716.727
Rücklage Verschmelzungsgewinn	6.753	-			-	6.753
Verschiedene sonstige Rücklagen	(1)	-	-	1	-	-
Summe sonstige Rücklagen	718.705	4.774	-	1	-	723.480
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	5.025	-	(5.025)	-	3.040	3.040
Summe	15.690.789	5.025	(5.025)	1	3.040	15.693.830

Alle ausgegebenen Aktien wurden zur Gänze eingezahlt.

8.1.2 Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

In den nachstehenden Übersichten sind die Eigenkapitalposten samt Angabe von Herkunft, Verwendungsmöglichkeit und Ausschüttungsfähigkeit sowie Verwendung in den vorherigen Geschäftsjahren getrennt angeführt.

Beschreibung	Betrag	Herkunft/Art	Verwendungsmöglichkeit
Kapital	14.860.000	Kapital	
Gesetzliche Rücklage	107.310	Kapital	A;B
Außerordentliche Rücklage	716.727	Kapital	A;B;C
Rücklage Verschmelzungsgewinn	6.753	Kapital	A;B;C
Verschiedene sonstige Rücklagen	-	Kapital	
Summe sonstige Rücklagen	723.480	Kapital	
Summe	15.690.790		
Nicht ausschüttbarer Anteil			
Ausschüttbarer Restanteil			

Legende: A: Kapitalerhöhung; B: Verlustabdeckung; C: Ausschüttung an die Gesellschafter; D: andere satzungsmäßige Zweckbindungen; E: Sonstiges

Herkunft, Verwendungsmöglichkeit und Ausschüttungsfähigkeit der verschiedenen sonstigen Rücklagen

Die außerordentliche Rücklage stammt aus Gewinnrücklagen. Die Rücklage aus dem Verschmelzungsgewinn wurde infolge der Verschmelzung mit SBA - Südtiroler Bahn-Anlagen Gesellschaft mbH bilanziert.

8.2 Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen wurden zur Deckung von Verbindlichkeiten, deren Entstehung sicher oder sehr wahrscheinlich, deren Höhe oder Entstehungszeitpunkt zum Bilanzstichtag allerdings ungewiss war, gebildet.

Die Rückstellungen entsprechend dem Vorsichtsprinzips und dem Abgrenzungsprinzip sowie in Übereinstimmung mit dem Buchungsgrundsatz OIC 31 gebildet. Die damit zusammenhängenden Rückstellungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung periodengerecht nach dem Grundsatz der "Kostenart" ausgewiesen.

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr - Rückstellungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Verwendungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Gesamt	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Rückstellungen für (auch passivisch latente) Steuern	91.871	-	91.871	(91.871)	-
Sonstige Rückstellungen	810.647	202.877	439.173	(236.296)	574.351
Summe	902.518	202.877	531.044	(328.167)	574.351

Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen für Rechtsstreitverfahren wurden folgendermaßen aufgestockt:

- Euro 200.000 für Streitigkeiten in Verbindung mit dem Schadenersatz für den Betrieb einiger Anlagen im Eigentum der STA;
- Euro 2.877 für einen kleineren Rechtsstreit.

Für die Rückstellungen der vorangegangenen Geschäftsjahre und der im Laufe dieses Geschäftsjahres gebildeten gilt Folgendes:

- Das Streitverfahren in Verbindung mit der Vermietung einer Autobusremise wurde mit einer Verurteilung abgeschlossen.
- Die Schadenersatzforderung für die Erstattung der Anwaltskosten seitens eines einzigen ehemaligen Verwaltungsratsmitglieds nach dem Verfahren vor dem Rechnungshof wurde mit einem Vergleich abgeschlossen. Daher wurden die in den vorangegangenen Geschäftsjahren getätigten Rückstellungen lediglich für diesen Anteil aufgelöst.
- Das Streitverfahren in Verbindung mit den Arbeiten am "Marlinger Tunnel" ist nach wie vor anhängig, die hierfür getätigten Rückstellungen werden als angemessen erachtet.
- Die Aufwendungen zur Wiederinstandsetzung eines auf der Bahnlinie Meran-Mals verunfallten Zuges wurden dem Leasingnehmer zur Gänze in Höhe von Euro 304.878 zuerkannt.

8.3 Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Abfertigung wurde gemäß Artikel 2120 ZGB unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und der spezifischen Verträge und Berufsgruppen berechnet und umfasst auch die jährlich angereiften Anteile und die Aufwertungen auf der Grundlage der ISTAT-Koeffizienten.

Der Abfertigungsbetrag wird abzüglich der ausbezahlten Anzahlungen, der an den Zusatzrentenfonds abgeführten Anteile und der Abfertigungsanteile wegen im Laufe des Geschäftsjahres beendeter Arbeitsverhältnisse erfasst und stellt zum Bilanzstichtag eine sichere Verbindlichkeit gegenüber den lohnabhängigen Mitarbeitern dar.

In der folgenden Übersicht werden Informationen zu Änderungen der Lohnabfertigung angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr - Rückstellungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Verwendungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Gesamt	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
ABFERTIGUNG FÜR ARBEITNEHMER	730.378	174.504	51.692	122.812	853.190
Summe	730.378	174.504	51.692	122.812	853.190

Die Abfertigungsgesamtsumme in Höhe von 853.190 Euro entspricht den tatsächlichen Verbindlichkeiten des Unternehmens gegenüber den zum Bilanzstichtag beschäftigten Arbeitnehmern, abzüglich der getätigten Anzahlungen.

Die Abfertigungssumme umfasst keine Abfertigungen, die ab dem 1. Januar 2007 aufgelaufen sind, da diese gemäß GVD 252 vom 5. Dezember 2005 an Zusatzrentenfonds geflossen sind.

8.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden nicht nach dem Kriterium der fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Da dieser Grundsatz für eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht relevant ist, wurden diese weiterhin zum Nennwert erfasst. Dies trifft beispielsweise auf Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von weniger als 12 Monaten zu, oder, in Bezug auf den Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Transaktionskosten, die Kommissionen oder sonstigen Differenzen zwischen dem ursprünglichen Wert und dem Fälligkeitswert geringfügig sind oder, im Falle einer Abzinsung, wenn der von den Vertragsbedingungen abgeleitete Zinssatz sich nicht wesentlich vom Marktzinssatz unterscheidet.

8.4.1 Änderungen und Fälligkeiten der Verbindlichkeiten

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der Verbindlichkeiten und etwaige Fälligkeiten angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	Vor Ablauf des Geschäftsjahres fälliger Anteil
Anzahlungen	11.737.254	157.465	11.894.719	11.894.719
Lieferantenverbindlichkeiten	13.661.434	(3.577.076)	10.084.358	10.084.358
Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen	4.266.195	5.900.378	10.166.573	10.166.573
Steuerverbindlichkeiten	222.331	(85.670)	136.661	136.661
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	197.892	20.861	218.753	218.753
Sonstige Verbindlichkeiten	719.278	893.799	1.613.077	1.613.077
Summe	30.804.384	3.309.757	34.114.141	34.114.141

Anzahlungen Dritter

Der Posten Anzahlungen Dritter umfasst vertraglich festgelegte Anzahlungen für Aufträge von RFI und BBT sowie Einnahmen für Prepaid-Südtirol-Pässe im Ausmaß des zum 31. Dezember 2020 nicht genutzten Teils.

Lieferantenverbindlichkeiten

Die Lieferantenverbindlichkeiten sind zum Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber der Autonomen Provinz Bozen sind die Aufwendungen für an STA entsandtes Personal sowie der Saldobetrag des "Clearings" bzw. für die Verwaltung des erweiterten Entwertungssystems ausgewiesen.

Bezüglich des Clearings wird angemerkt, dass STA das integrierte IT-System für den öffentlichen Nahverkehr im Auftrag des Landes Südtirol verwaltet. Dabei übernimmt STA folgende Tätigkeiten:

- Einzug der den Fahrgästen fakturierten Transportleistungen (nachträgliche Fakturierung des Transportdienstes);
- Einzug der Vorauszahlungen der Fahrgäste auf Prepaidkarten;
- Einzug der Einnahmen aus dem Gästekartenverkauf;
- Verteilung der vereinnahmten Beträge auf die Konzessionäre für die durchgeführten Transportleistungen;
- Ermittlung des an die Autonome Provinz Bozen als Inhaberin des öffentlichen Nahverkehrs geschuldeten Betrages.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die folgende Übersicht enthält die Aufteilung der "Sonstigen Verbindlichkeiten".

Sonstige Verbindlichkeiten	Betrag des laufenden Geschäftsjahres
PREVINDAI	5.372
Verbindlichkeiten Vorsorgebeiträge Mitarbeiter	806
Sonstige Vorsorgeinstitute	720
Laborfonds	44.505

Passive Kautionen	878.618
Sonstige Verbindlichkeiten	69.976
Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten	238.420
Verbindlichkeiten Gewerkschaftsbeiträge	395
Abtretung Gehälter	584
Verbindlichkeiten für zukünftige Entlohnung	373.681
Rundung	-
Summe	1.613.077

8.4.2 Geografische Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden nicht geographisch aufgeschlüsselt, da diese Information nicht relevant ist.

8.4.3 Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf Gesellschaftsgüter behaftet sind

Gemäß Artikel 2427 Absatz 1 Ziffer 6 ZGB bestehen keine dinglich besicherten Verbindlichkeiten.

8.4.4 Gesellschafterfinanzierungen

Die Gesellschaft hat keine Darlehen von Gesellschaftern erhalten.

8.5 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen wurden durch die Aufteilung der Aufwendungen und/oder Erträge aus zwei Geschäftsjahren nach dem Prinzip der periodengerechten Erfassung berechnet.

Bei der Verbuchung sowie bei der Überprüfung der mehrjährigen transitorischen Passiva wurde das Bestehen und/oder das Fortbestehen der zeitlichen Voraussetzung geprüft. Sofern sich diese Voraussetzung geändert hat, wurden die angebrachten Änderungen vorgenommen.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Antizipative Passiva	3.061	(1.323)	1.738
Transitorische Passiva	145.771.433	3.917.291	149.688.724
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	145.774.494	3.915.968	149.690.462

In der folgenden Übersicht ist die Zusammensetzung der gegenständlichen Posten, so wie sie ausgewiesen sind, dargestellt.

Rechnungsabgrenzungen

Betrag des laufenden
Geschäftsjahres

Zuschüsse für MEMA-Lager	233.703
Antizipative Passiva	1.738
Transitorische Passiva	724
Mehrfährige transitorische Passiva	1.543.097
Sonstige Investitionszuschüsse	39.183.848
Investitionszuschüsse Züge	83.915.679
Investitionszuschüsse Ele	23.528.167
Investitionszuschüsse MeMa 2020	1.283.507
Rundung	(1)
Summe	149.690.462

Die mehrjährigen transitorischen Passiva umfassen den Posten der PPP-Gebühren (Private public partnership - Autonome Provinz Bozen - Ribo Srl) über vierzig Jahre (29.07.2049).

Die transitorischen Passiva für Zuschüsse umfassen Investitionszuschüsse und werden gleichzeitig mit den Abschreibungen aufgelöst.

9 Anhang zum Jahresabschluss: Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt den wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsjahres auf.

Darin werden Geschäftsvorgänge über positive und negative Einkommensbestandteile, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die positiven und negativen Einkommensbestandteile, die gemäß Artikel 2425-bis ZGB erfasst wurden, werden anhand ihrer Zugehörigkeit zu den verschiedenen Verwaltungen aufgelistet: Haupttätigkeit, Nebentätigkeit und Finanztätigkeit.

Die Haupttätigkeit umfasst Ertragsbestandteile aus wiederkehrenden Geschäftsvorgängen im Sektor, der für die Unternehmensverwaltung relevant ist. Diese stellen den besonderen und kennzeichnenden Teil der Wirtschaftstätigkeit des Unternehmens dar, auf die das Unternehmen ausgerichtet ist.

Die Finanztätigkeit umfasst Geschäftsvorgänge, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Die Nebentätigkeit umfasst alle sonstigen Geschäftsvorgänge, die Einkommensbestandteile generieren, die zwar zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, nicht jedoch zur Haupt- und Finanztätigkeit zählen.

9.1 Betriebsleistung

Die Erträge wurden abzüglich Rückgaben, Nachlässen, Gutschriften und Prämien sowie der damit direkt verbundenen Steuern periodengerecht ausgewiesen.

Die Zuwächse des Anlagevermögens durch Eigenleistungen wurden aufgrund der Herstellungskosten erfasst, die die direkten Kosten (Material und direkte Arbeitskraft, Planungskosten, externe Lieferungen usw.) und die allgemeinen Herstellungskosten umfassen, und zwar für den Anteil, der vom Zeitpunkt der Herstellung bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Vermögenswert einsatzbereit ist, diesem zugewiesen werden kann. Anhand derselben Kriterien wurden allfällige Kosten für die Finanzierung der Herstellung hinzugefügt.

Die (Kosten-)Ertragszuschüsse, die in der Rechnungsperiode erfasst werden, in der der Rechtsanspruch nachweislich begründet wurde, sind unter dem Posten A5 angegeben, da sie die Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ergänzen und/oder die Aufwendungen und Kosten der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit senken.

9.1.1 Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen nach Tätigkeitskategorien
In der folgenden Übersicht sind die Erträge aus Lieferungen und Leistungen nach Tätigkeitskategorien dargestellt.

Details	2020	2019	Absolute Änderung	Änderung %
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen				
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	14.118.826	17.611.560	(3.492.734)	(20)
Summe	14.118.826	17.611.560	(3.492.734)	(20)
2) Bestandsveränderung der sich in Ausführung befindlichen Arbeiten auf Bestellung				
Bestandsveränderungen Projekte	3.679.683	169.088	3.510.595	2076

Summe	3.679.683	169.088	3.510.595	2076
3) Zuwächse des Anlagevermögens durch aktivierte Eigenleistungen				
Zuwächse des Anlagevermögens durch aktivierte Eigenleistungen	682.016	629.565	52.451	8
Summe	682.016	629.565	52.451	8
4) Zuschüsse für Betriebsaufwendungen				
Zuschüsse für Betriebsaufwendungen - sonstige	24.374	247.476	(223.102)	(90)
Summe	24.374	247.476	(223.102)	(90)
5) Verschiedene Erlöse und Erträge				
Verschiedene Erlöse und Erträge	15.436.634	19.601.912	(4.165.278)	(21)
Summe	15.436.634	19.601.912	(4.165.278)	(21)
Summe Betriebsleistung	33.941.533	38.259.600	(4.318.067)	

9.1.2 Geographische Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen

Es erfolgt keine geographische Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen, da dies für das Verständnis und die Bewertung des Betriebsergebnisses nicht erforderlich ist.

9.2 Herstellungskosten

Die Aufwendungen und Kosten werden periodengerecht und nach Art abzüglich Rücksendungen, Gutschriften, Nachlässen und Prämien gemäß dem Grundsatz der Ertragsorientierung angerechnet und in den entsprechenden Posten gemäß dem Buchungsgrundsatz OIC 12 ausgewiesen. Die Kosten des Gütererwerbs wurden zum Zeitpunkt des konkreten und nicht nur formalen Eigentumsübergang verbucht, wobei unter konkretem Eigentumsübergang die Übertragung der Risiken und Nutzen verstanden wird. Die Aufwendungen für den Erwerb von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, an dem die Dienstleistung erhalten wurde bzw. an dem die Leistungserbringung abgeschlossen war, angesetzt. Bei wiederkehrender Leistungserbringung wurden die Kosten anteilmäßig verbucht.

Beschreibung	2020	2019	Absolute Änderung	Änderung %
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren				
Summe	240.076	369.790	(129.714)	(35)
7) Aufwendungen für Leistungen				
Summe	14.797.364	11.549.445	3.247.919	28
8) Aufwendungen für die Verwendung von Gütern Dritter				
Summe	342.819	286.312	56.507	20
a) Löhne und Gehälter				
Summe	4.248.308	3.837.350	410.958	11
b) Sozialabgaben				
Summe	1.459.014	1.304.063	154.951	12

c) Abfertigung Arbeitnehmer				
Summe	285.959	251.607	34.352	14
a) Abschreibung des immateriellen Anlagevermögens				
Summe	2.026.318	11.384.663	(9.358.345)	(82)
b) Abschreibung auf Sachanlagen				
Summe	9.745.521	8.444.992	1.300.529	15
d) Teilwertabschreibungen auf Forderungen des Umlaufvermögens und liquide Mittel				
Summe	322.349	138.627	183.722	133
11) Bestandsveränderung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren				
Summe	(10.463)	37.544	(48.007)	(128)
14) andere betriebliche Aufwendungen				
Summe	512.867	577.061	(64.194)	(11)
Summe Herstellungskosten	33.870.132	38.181.454	(4.211.322)	

9.3 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge und -aufwendungen sind periodengerecht und anteilig nach Geschäftsjahr ausgewiesen.

9.3.1 Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen

Es bestehen keinerlei Erträge aus Beteiligungen gemäß Artikel 2425 Ziffer 15 ZGB.

9.3.2 Aufschlüsselung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeit

In der nachfolgenden Übersicht sind die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gemäß Artikel 2425 Ziffer 17 ZGB ausgewiesen. Dabei sind jene für Obligationsdarlehen, Bankverbindlichkeiten und andere Sachverhalte getrennt angeführt.

	2020	2019	Absolute Änderung	Änderung %
Andere Erträge als die vorhergehenden von sonstigen Unternehmen				
Zinserträge Banken	33.358	6.903	26.455	383
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstige Unternehmen				
Fremdkapitalkosten	1.663	43.567	(41.904)	10
Summe	31.695	(36.664)	68.359	

Die Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr bei den Erträgen ergeben sich durch die Verrechnung von Verzugszinsen gegenüber einem Mieter.

9.4 Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres

STA hat die Steuern des Geschäftsjahres in Anwendung der geltenden steuerlichen Bestimmungen ermittelt. Die periodengerecht ermittelten Steuern entsprechen den in den Steuererklärungen angeführten Steuern des Geschäftsjahres.

Beschreibung	2020	2019	Absolute Änderung	Änderung %
Laufende Steuern des Geschäftsjahres				
IRES	30.235		30.235	
IRAP	98.149	36.457	61.692	
Auflösung IRAP-Rückstellungen	(91.871)		(91.871)	
IRAP-Saldo	(36.457)		(36.457)	
Summe	56	36.457	(36.401)	

Bezüglich der Auflösung der Rückstellungen für latente Steuern wird angemerkt, dass dieser Posten hinsichtlich eines Investitionsbeitrages gebildet worden war, der im Geschäftsjahr 2020 kassiert wurde.

Latente Steuern

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine aktiven oder passivisch latenten Steuern angesetzt, da die temporären Differenzen zwischen dem theoretischen und dem effektiven Steueraufwand gemessen am gesamten steuerbaren Einkommen vernachlässigbar sind.

10 Anhang zum Jahresabschluss: Kapitalflussrechnung

STA hat eine Kapitalflussrechnung erstellt, die als Bindeglied zwischen den unterjährigen Veränderungen der Vermögenslage und den Veränderungen der Finanzlage dient. Diese enthält die Zahlen der Finanzmittel, die STA im Laufe des Geschäftsjahres in Anspruch genommen hat, sowie die jeweilige Verwendung derselben.

Entsprechend OIC 10 wurde die indirekte Methode angewandt. Dabei wird der Cashflow unter Berichtigung des Geschäftsergebnisses der zahlungsunwirksamen Bestandteile rekonstruiert.

11 Anhang zum Jahresabschluss: Sonstige Informationen

Es folgen die sonstigen, gemäß Zivilgesetzbuch vorgeschriebenen Informationen.

11.1 Beschäftigungszahlen

Es folgt eine Übersicht der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl, nach Einstufung und unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Personalstands pro Tag.

	Führungskräfte	Mittlere Führungskräfte	Angestellte	Arbeiter	Personalstand gesamt
Durchschnittliche Anzahl	1	5	75	26	107

Es gelten folgende Kollektivverträge:

- Führungskräfte: bereichsübergreifender Kollektivvertrag für Führungskräfte
- Mittlere Führungskräfte: Kollektivvertrag Handel
- Angestellte: Handel und Mitarbeiter der öffentlichen Verkehrsmittel
- Arbeiter: Mitarbeiter der öffentlichen Verkehrsmittel

Betreffend den Beschäftigungszuwachs von 91 Angestellten im Geschäftsjahr 2019 auf 107 im Geschäftsjahr 2020 verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht.

Darüber hinaus hat STA 2020 weiterhin mit Bediensteten der Autonomen Provinz Bozen zusammengearbeitet. Die entsprechenden Kosten wurden zum Ende des Geschäftsjahres abgerechnet. Die damit verbundenen Verbindlichkeiten sind unter dem Posten Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen ausgewiesen. Unter den Angestellten befand sich auch ein Angestellter des Sanitätsbetriebs.

11.2 Bezüge, Vorschüsse und Darlehen für Verwaltungsratsmitglieder und Aufsichtsräte sowie für sie übernommene Verpflichtungen

Die folgende Übersicht fasst die Auskünfte gemäß Artikel 2427 Ziffer 16 ZGB zusammen. Dem Verwaltungsorgan wurden weder Vorschüsse noch Darlehen gewährt und es wurden auch keine Verpflichtungen anstelle des Verwaltungsorgans infolge von jedweden Garantien übernommen.

	Verwaltungsratsmit- glieder	Aufsichtsratsmit- glieder
Bezüge	55.113	34.382

11.3 Bezüge des Wirtschaftsprüfers oder der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die folgende Übersicht zeigt die Bezüge der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, aufgeteilt nach Art der erbrachten Dienstleistung.

	Jährliche Prüfung der Rechnungsle- gung	Summe der dem Wirtschaftsprüfer bzw. der Wirt- schaftsprüfungsge- sellschaft zustehen- den Bezüge
Wert	12.790	12.790

11.4 Arten der von STA ausgegebenen Aktien

In der folgenden Übersicht sind die Anzahl und der Nennwert der Gesellschaftsaktien sowie allfällige Bewegungen im Geschäftsjahr angegeben.

Anfangsbestand, Anzahl	Endbestand, Anzahl
14.860.000	14.860.000

11.5 Von STA ausgegebene Wertpapiere

Die Gesellschaft hat keinerlei Wertpapiere oder Werte gemäß Artikel 2427 Ziffer 18 ZGB ausgegeben.

11.6 Genaue Angaben zu den von STA emittierten Finanzinstru- menten

STA hat keine weiteren Finanzinstrumente gemäß Artikel 2346 Absatz 6 ZGB emittiert.

11.7 Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

In der nachfolgenden Tabelle sind die Informationen nach Artikel 2427 Ziffer 9 ZGB angeführt.

Bürgschaft Nr.	ausgestellt am	Begünstigte	gültig bis	Betrag
13665	30.11.2015	RFI	31.12.2021	8.804
13666	01.12.2015	Eigentümer	30.11.2021	3.150
596/1	11.01.1995	Stadtgemeinde Bozen	Widerruf	9.038
25399/1	17.10.2000	Eigentümer	Widerruf	7.746
113662/1	28.08.2007	Autonome Provinz Bozen	Widerruf	6.000
14533	22.08.2017	TERNA	31.12.2021	1.152.900
15015	24.08.2018	MAMMUT BAU	31.07.2024	15.936
Summe				1.203.574

11.8 Informationen über Vermögen und Finanzierungen für Sonder- geschäfte

Für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen

Zum Bilanzstichtag bestehen gemäß Artikel 2427 Ziffer 20 ZGB keinerlei für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen.

Für Sondergeschäfte bestimmte Finanzierungen

Zum Bilanzstichtag bestehen gemäß Artikel 2427 Ziffer 21 ZGB keinerlei für Sondergeschäfte bestimmte Finanzierungen.

11.9 Informationen über Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt. Diese wurden zu Marktbedingungen abgeschlossen, weshalb gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen keine zusätzlichen Informationen erteilt werden. Für genauere Details wird auf den Geschäftsbericht verwiesen.

11.10 Informationen zu Vereinbarungen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen.

11.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Hinsichtlich der Bestimmungen gemäß Artikel 2427 Ziffer 22-quater ZGB wird auf die Angaben im Geschäftsbericht verwiesen.

11.12 Informationen über derivative Finanzinstrumente gemäß Artikel 2427-bis ZGB

Es wurden keine derivativen Finanzinstrumente gezeichnet.

11.13 Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschluss der die Leitung und Koordinierung ausübenden Gesellschaft

STA unterliegt der Leitung und Koordinierung durch die Autonome Provinz Bozen - Südtirol mit Sitz in der Crispi-Straße 3, 39100 Bozen, Steuernummer 00390090215. Gemäß Artikel 2497-bis Absatz 4 ZGB sind die Daten des letzten Jahresabschlusses der die Leitung und Koordinierung ausübenden Körperschaft öffentlich zugänglich und auf der Internetseite der Autonomen Provinz Bozen abrufbar: <http://www.provincia.bz.it/amministrazione/finanze/bilancio-rendiconto.asp>.

11.14 Angaben gemäß Artikel 1 Absatz 125 Gesetz Nr. 124 vom 4. August 2017

Nach Maßgabe von Artikel 1 Absatz 125-bis Gesetz 124/2017 zur Verpflichtung, allenfalls im Geschäftsjahr in Form von Subventionen, Zuschüssen, entgeltpflichtigen Aufträgen und wirtschaftlichen Vorteilen jedweder Art von öffentlichen Verwaltungen und Rechtspersonen gemäß Absatz 125-bis desselben Artikels erhaltene Geldsummen im Anhang zu Jahresabschluss offenzulegen, wird darauf hingewiesen, dass STA eine "Inhouse-Gesellschaft" der Autonomen Provinz Bozen ist und ihre Tätigkeiten gemäß Landesgesetz 15/2015 geregelt sind.

In weiterer Folge werden die im Laufe des Geschäftsjahres vereinnahmten Zuschüsse und Vergütungen zusammengefasst.

Art der Einnahmen	Betrag	Zahlungserbringer
Dienstleistungen - Auftragnehmer	404.813	Autonome Provinz Bozen
Zuschüsse auf Investitionen	16.458.729	Autonome Provinz Bozen
Fahrsicherheitskurse	28.750	Schulamt
Servicevertrag	10.318.795	Autonome Provinz Bozen
Zuschüsse auf Investitionen	229.876	Europäischer Entwicklungsfonds
Summe	27.440.963	

11.15 Vorschlag zur Gewinnverwendung oder Verlustabdeckung

Sehr geehrte Damen und Herren Gesellschafter, vor diesem Hintergrund schlägt der Verwaltungsrat vor, den Gewinn des Geschäftsjahres in Höhe von Euro 3.040 zur Gänze der gesetzlichen Rücklage zuzuführen.

12 Anhang zum Jahresabschluss: Schlussteil

Sehr geehrte Damen und Herren, dieser Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Finanzflussrechnung sowie dem Anhang zum Jahresabschluss, stellt die Vermögens- und Finanzlage und das Geschäftsergebnis der STA wahrheitsgetreu und zutreffend dar und entspricht den Buchführungsaufzeichnungen. Wir ersuchen Sie daher, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2020, einschließlich des Ergebnisverwendungsvorschlags, in der vom Verwaltungsrat vorgelegten Form zu genehmigen.

Der Jahresabschluss ist wahrheitsgetreu und stichhaltig und entspricht den Buchführungsaufzeichnungen.

Bozen, am 22. April 2021

Martin Ausserdorfer
Präsident des Verwaltungsrates

Joachim Dejaco
Generaldirektor